

Inhalt des Newsletters:

1. Kreisfamilienfest und Nieheimer Familientag
2. Bewerbungscoaching
3. Alphabetisierung von Neuzugewanderten
4. Veranstaltungen für Unternehmen
5. Verein Natur und Technik e.V. fördert MINT-Projekte
6. 10 Gründe für die duale Ausbildung
7. Berufsfelderkundungen und Praxiskurse bei Bildungsträgern
8. Gelungene Integration und die Liebe zu „Almanya“
9. Übergang neu zugewanderter Jugendlicher von der Sekundarstufe I an die Berufskollegs
10. „Tag der Ingenieure“ ermöglicht Blick in die berufliche Zukunft
11. Neujahrskonzert vom Interkulturellen Chor und seinen Gästen
12. Kultur und Brauchtum der Advents- und Weihnachtszeit
13. Tandem-Qualifizierung zur Integration von Kindern im Offenen Ganztage an Grundschulen
14. Personelle Veränderungen im Kommunalen Integrationszentrum

Kreisfamilienfest und Nieheimer Familientag

Gemeinsame Einladung zu Spiel, Spaß und Unterhaltung



v. l. Filiz Elüstü (Teamleitung KI Kreis Höxter), Frank Filter (Vorsitzender des Gewerbevereins Nieheim), Kreisdirektor Klaus Schumacher, Nieheims Bürgermeister Rainer Vidal, Sandra Elsner (Stadt Nieheim), Verena Weber und Anna Lödige (KI Kreis Höxter)

Das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Höxter (KI) veranstaltet dieses Jahr das Kreisfamilienfest in der Jubiläumsstadt Nieheim. Die Kooperation mit der Stadt Nieheim erhält aufgrund des 775-jährigen Stadtjubiläums eine besondere Bedeutung. Zuletzt fanden beide Veranstaltungen im Jahr 2016 gemeinsam statt. Dieses Konzept war ein voller Erfolg. Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten stehen auch in diesem Jahr die Familienfreundlichkeit und die kulturelle Vielfalt im Kreis Höxter.

Die Nieheimer Innenstadt verwandelt sich dann am Sonntag, 6. Mai 2018, von 11:30 –

18:00 Uhr in eine bunte Aktions-Meile mit vielen verschiedenen Bewegungsspielen für Jung und Alt, spannenden Showeinlagen, einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm und Ständen mit internationalen Köstlichkeiten. Durch das Festprogramm führt Susanne Stork (Radio Hochstift).

Den Startschuss für das gemeinsame Fest bildet ein literarisch-musikalisches Programm am Freitagabend, 4. Mai 2018 von 18:00 – 20:30 Uhr in der Grundschule Nieheim. Die Moderation übernimmt Tahli Panahi, Künstlerin und Preisträgerin Förderpreis 2016 des Kulturforums

Warburg. Musikalisch wird der Abend von Zuhar Ünlü, Chorleiterin (Bizim Koro) und Imam Tajik, Paderborn sowie Kristin Kieltsch, Poetry-Slam-Künstlerin und Kulturpreisträgerin des Kreises Höxter 2016 begleitet. Der bekannte Talentförderer und Autor Suat Yilmaz liest aus seinem Buch „Die große Aufstiegslüge: Wie unsere Kinder um ihre Zukunft betrogen werden“.

Zu sehen gibt es weiterhin die Fotoausstellung „Starke Frauen“, ein Projekt der Fotografin Claudia Warneke. Die Frauen, die porträtiert wurden, teilen ihre Geschichte über Flucht, Mut und ein neues Leben. Betrachtende können sich selbst ein Bild davon machen, warum es sich um starke Frauen handelt

Das Kreisfamilienfest möchte Bürgerinnen und Bürger zusammenbringen, um in fröhlicher Atmosphäre einander besser kennenzulernen – unabhängig von Alter oder Nationalität.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Filiz Elüstü
f.eluestue@kreis-hoexter.de

Bewerbungscoaching

Unterstützung für ehrenamtlich Engagierte, die Neuzugewanderten im Bewerbungsverfahren helfen

Für die Integration und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in Deutschland ist die Erwerbstätigkeit ein ganz wesentlicher Aspekt. Viele Ehrenamtliche unterstützen bereits Neuzugewanderte bei der Suche nach Praktikums, Ausbildungs- bzw. Arbeitsplätzen und bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen.

Um sie bei der Hilfe für Neuzugewanderte zu unterstützen hat das KI des Kreises Höxter Stella Welzel als Referentin (Berufseinstiegsbegleiterin) von der DAA (Deutsche Angestellten Akademie) gewinnen können. Sie kann über berufliche Möglichkeiten sowie aktuelle Bewerbungssituationen informieren, Bewerbungsstrategien für die schriftliche Bewerbung, Zielfindung und Prioritätensetzung vermitteln. Mit den Teilnehmenden gemeinsam üben nach aktuellen Vorgaben und in einem ansprechendem Design einen Lebenslauf sowie ein Bewerbungsanschreiben zu erstellen bzw. zu überarbeiten, über Kompetenzen sowie Selbstvermarktung sprechen und auch alternative Formen der Bewerbung vorstellen.

Die Veranstaltung wird an 2 Tagen (Sa. 28.04./ Sa. 12.05.2018 oder Do. 24./ Fr. 25.05.2018) jeweils von 09:00 – 16:00 Uhr zzgl. 30-60 Min Pause für Teilnehmende kostenlos im PC-Raum der Gesamtschule Brakel (Am Bahndamm 30-34, 33034 Brakel) angeboten.

Das Bewerbungscoaching wird dann an den zwei Daten stattfinden, für die sich nach Eingang der Anmeldungen die meisten Personen entschieden haben.

Anmeldungen sind unter (<https://www.surveymonkey.de/r/Anmeldung-Bewerbungscoaching>) oder per Mail bei Verena Weber für einen der Terminblöcke bis zum 15.04.2018 möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Leiten Sie diese Information gerne innerhalb Ihres Netzwerkes weiter.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Verena Weber
v.weber@kreis-hoexter.de

Alphabetisierung von Neuzugewanderten

Zusatzqualifizierungen im Kreis Höxter

Die Alte Schule Natzungen, die Universität Münster sowie das KI Kreis Höxter bieten in Kooperationen eine Fortbildung für das BAMF im Bereich der Zusatzqualifizierung von pädagogischem Personal für Alphabetisierungskurse an. Es wird die additive Zusatzqualifizierung für Alphabetisierungskurse unverkürzt (ZQ Alpha) mit 80 UE angeboten.

Sofern Voraussetzungen und die komplette Teilnahme an allen Unterrichtseinheiten erfüllt sind, werden die Kursgebühren vom BAMF getragen. Die Reise- und Verpflegungskosten müssen von den Teilnehmern selbst übernommen werden. Die Fortbildung findet in zwei Wochenblöcken vom 14.05. – 25.05.2018 in der Alten Schule Natzungen statt.

Bei Interesse zur Teilnahme senden Sie bitte folgende Unterlagen

- BAMF-Zulassung
- Bestätigung, dass man in Integrationskursen eingesetzt wird (Bestätigung des Bildungsträgers)
- Einstufung des BAMFs (unverkürzte ZQ)
- beruflicher Lebenslauf

an: Kommunales Integrationszentrum Kreis Höxter
Verena Weber
Moltkestr. 12
37671 Höxter

Melden Sie sich online an unter: https://www.surveymonkey.de/r/Anmeldung_ZQ_Alpha_DaZ
Es sind nur noch einzelne Plätze frei!

Bei Organisatorischen Fragen wenden Sie sich an die Mitarbeiterin im Kommunalen Integrationszentrum, zu inhaltlichen Fragen kann Thomas Küster von der Alten Schule Natzungen Auskunft geben (www.thomas-kuester.de)

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Verena Weber
v.weber@kreis-hoexter.de

Veranstaltungen für Unternehmen

Unterstützung durch die Abteilung Bildung und Integration

Die Abteilung Bildung und Integration möchte Unternehmen bzw. Arbeitgeber/innen durch Veranstaltungen ein Informations- sowie Unterstützungsangebot unterbreiten.

Das Kommunale Integrationszentrum konnte Sarah Saf, interkultureller Coach, als Referentin für die Sensibilisierung gegenüber potentiellen Arbeitnehmer/innen aus anderen Kulturen, gewinnen. Die Schulung zum Thema interkulturelle Kompetenz und Kommunikation findet am 20.04.2018 um 15:30 Uhr in Brakel im Gebäude der DRK (Am Bahndamm 7) statt.

Weiterhin soll es um rechtliche Rahmenbedingungen zum Arbeitsmarktzugang von Neuzugewanderten (Ausländerbehörde Kreis Höxter) und die Förderungen der Arbeitnehmer/innen und Arbeitgeber/innen durch den Integration Point (Jobcenter und Agentur für Arbeit) gehen. Diese Infoveranstaltung findet am Mittwoch, den 25.04.2018 um 17:30 Uhr in Brakel im Gebäude der DRK (Am Bahndamm 7) statt.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Nora Wieners
n.wieners@kreis-hoexter.de

Das zdi Netzwerk lädt mit dem Verein Natur und Technik e. V. zum Vortrag „Der Akademisierungswahn – zur Zukunft beruflicher und akademischer Bildung“ von Dr. Dr. h.c. Julian Nida-Rümelin am 27.04.2018 um 17:00 Uhr in die Grundschule nach Nieheim (Zur Warte 14, 33039 Nieheim) ein. Anmeldung zur Veranstaltung: <http://www.natur-und-technik.org/nida-ruemelin/>

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Sabine Heinemann
s.heinemann@kreis-hoexter.de

Verein Natur und Technik e.V. fördert MINT-Projekte

Bis zum 30.04. Mittel beantragen

Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche mit Projekten und Angeboten für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik begeistern möchten, können sich beim Verein Natur und Technik noch bis zum 30. April um finanzielle Unterstützung bewerben. Mit dem neuen MINT.Fonds werden zum Beispiel Kindertageseinrichtungen, Schulen, aber auch außerschulische Lernorte gefördert, die ihren Sitz im Kreis Höxter haben.

Pro Antrag ist eine maximale Fördersumme von 500 Euro möglich. Die geförderten Projekte sollten nachhaltig sein. So werden bevorzugt Materialien zum Forschen und Experimentieren gefördert, die dauerhaft in den Einrichtungen zur Verfügung stehen bzw. Projekte, die nachhaltig Kinder oder Jugendliche erreichen.

Um Mittel zu beantragen, können sich interessierte Einrichtungen ein Antragsformular sowie weitere Informationen herunterladen (www.natur-und-technik.org/mint-fonds). Im Antrag sind neben der Höhe der beantragten Mittel der Inhalt sowie die Zielstellung des Projektes kurz darzulegen.

Der Verein stellt künftig in jedem Jahr einen Fördertopf bereit, aus dem Kindertageseinrichtungen, Schulen und andere Bildungseinrichtungen sowie außerschulische Lernorte mit Sitz im Kreis Höxter zum 30. April sowie zum 31. Oktober eines Jahres Mittel beantragen können.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Caroline Rieger
rieger@natur-und-technik.org

10 Gründe für die duale Ausbildung

Eltern und Kinder erhalten Einblicke in Zukunftschancen und Karrieremöglichkeiten

Durch eine duale Ausbildung schnell Karriere im Handel oder im Handwerk machen, auf eigenen Beinen stehen oder sogar studieren? Als Azubi Erfahrungen im Ausland sammeln? Dass das möglich ist und dass Unternehmen händierend Azubis und junge Fachkräfte suchen, erfuhren rund 50 Schülerinnen, Schüler und Eltern am Abend des 20. März 2018 in den Räumlichkeiten der Firma Meinolf Gockel in Warburg. Eingeladen hatten die Kommunale Koordinierungsstelle für den Übergang Schule-Beruf, der Verein Natur und Technik und die Handwerkskammer OWL.

Neben einem Impulsvortrag der Handwerkskammer, kamen Unternehmer aus den Branchen Logistik, Metallverarbeitung, Elektrotechnik und aus dem Fleischerhandwerk zu Wort und standen Eltern und Kindern für Fragen zur Verfügung. In der Führung durch den einladenden Betrieb bekamen die Besucher Einblicke in den Arbeitsalltag von Auszubildenden und Facharbeitern. Den Abschluss des



v. l. Ludger Hüpping (Elektro Hüpping), Nina Eichhorn und Dominic Gehle (Kreis Höxter), Kreisdirektor Klaus Schumacher, Alexander Wienecke und Meinfolf Gockel (Verein Natur und Technik e.V.), Marcus Cooper (Handwerkskammer OWL) und Michael Röleke (Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH)

Abends bildete eine lockere Austauschrunde, die durch den kulinarischen Beitrag der Fleischerei Klare gelungen unterstützt wurde. „Dass eine Ausbildung mittlerweile so viele Möglichkeiten bietet, war mir vorher nicht klar. Da hat sich wirklich viel verändert im Vergleich zu meiner Lehrzeit.“, berichtete eine Mutter. Eine weitere Veranstaltung zu den Vorteilen der dualen Ausbildung gibt es im September 2018, dann bei der Firma Wieneke in Bad Driburg.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Nina Eichhorn
n.eichhorn@kreis-hoexter.de

Berufsfelderkundungen und Praxiskurse bei Bildungsträgern

Schülerinnen und Schüler erproben sich praktisch



Seit der Einführung der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) beginnt die berufliche Orientierung für Schülerinnen und Schüler in allen Schulformen ab der achten Klasse. An erster Stelle steht hierbei die Gewinnung praktischer Erfahrungen.

Ergänzend zu den Berufsfelderkundungen und Betriebspraktika, die in Unternehmen durchgeführt werden,

finden derzeit Berufsfelderkundungen und Praxiskurse bei Bildungsträgern statt. Die ursprüngliche Idee, durch trägergestützte Berufsfelderkundungen ein Angebot für Achtklässlerinnen und Achtklässler mit erhöhtem Unterstützungsbedarf und Jugendliche im gemeinsamen inklusiven Lernen zu schaffen, die durch Unternehmen in der Umgebung einzelner Schulen nicht abgedeckt werden können. Neuerdings wird die Erprobung für ganze Klassen ermöglicht.

Die Praxiskurse richten sich an Schülerinnen und Schüler der neunten und zehnten Klassen, die im Rahmen der beruflichen Orientierung weiterführende Unterstützung benötigen. In diesem Rahmen werden Fach- und Sozialkompetenz berufsbezogen vertieft.

Derzeit finden diese Angebote bei der Kreishandwerkerschaft Höxter-Warburg, dem Kolping Berufsbildungswerk Brakel gem. GmbH und der Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH statt. Zur zeitlichen und regionalen Organisation, aber auch um ein möglichst breites Angebot an Berufsfeldern vorhalten zu können, fand ein Abstimmungstreffen bei der Kommunalen Koordinierungsstelle (KoKo) in Brakel statt. Zur Qualitätssicherung hat eine Hospitation durch die KoKo stattgefunden, bei der sich die Praxishöhe der Erprobungsangebote bestätigte.

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:
Nicolaus Tilly
n.tilly@kreis-hoexter.de

Gelungene Integration und die Liebe zu „Almanya“

Deutsch-türkische Theatergruppe „Halber Apfel“ zum vierten Mal im Kreis Höxter

Viel zu lachen gab es Anfang März in der Aula des Brakeler Petrus-Legge-Gymnasiums, als das Ensemble am Vormittag für Schulklassen das Stück „Stefanie integriert die Öztürks“ und am Abend das Stück „Almanya ich liebe dich“ für öffentliches Publikum darbot.

In beiden Theaterstücken ging es darum, Vorurteile gegenüber anderen Kulturen abzubauen und ein gemeinsames Miteinander zu fördern. Mit erfrischendem Spielwitz, Ironie und originellen Figuren wurden die typisch türkischen und typisch deutschen Eigenheiten, Lebensarten und Familientraditionen dargestellt.



Im Mittelpunkt der beiden Komödien stand die Familie Öztürk, mit Vater Ali, gespielt von Murat İşboğa, Leiter der Theatergruppe. Doch die Öztürks waren nicht nur lustig, ironisch, aufgedreht und ein bisschen barsch: Sie regten auch zum Nachdenken an.

Bei der Abendaufführung konnten sich die Zuschauer vor dem Stück und während der Pause an einem großen Buffet stärken. Der Frauenausschuss der Mevlana Moschee (DITIB Türkisch-Islamische Gemeinschaft Brakel e.V.) hatte einen Imbiss und Getränke angeboten.

Rund 600 begeisterte Zuschauer in beiden Vorstellungen feierten am Ende das Ensemble mit verdientem Beifall.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Elif Bozkurt
e.bozkurt@kreis-hoexter.de

Übergang neu zugewanderter Jugendlicher von der Sekundarstufe I an die Berufskollegs

Übergangskonferenz war auch dieses Jahr ein Erfolg

Zum Ende des Schuljahres 2017/2018 werden einige Jugendliche mit Zuwanderungsbiografie Schulen der Sekundarstufe I verlassen, ohne dass sie einen Schulabschluss erreichen konnten. Wenn diese Schülerinnen und Schüler noch schulpflichtig sind und keine Ausbildung haben, ist eine weitere schulische Ausbildung an einem der Berufskollegs des Kreises Höxter eine Option auf Weiterqualifizierung.

Um den Übergang der Schülerinnen und Schüler zu optimieren, trafen sich am 27.02.2018 auf Einladung von Frau Dr. Legge (Leiterin der Abteilung „Bildung und Integration“) Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Schulen der Sekundarstufe I und der Berufskollegs.

In einem konstruktiven Austausch wurde über die weitere Beschulung und Förderung der Jugendlichen beraten. Primäre Überlegung bei den Gesprächen ist prinzipiell die für Schüler/innen bestmögliche individuelle Lösung für die jeweilige weitere schulische und berufliche Entwicklung zu finden.

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:
Rüdiger Gleisberg
r.gleisberg@kreis-hoexter.de

„Tag der Ingenieure“ ermöglicht Blick in die berufliche Zukunft

Angebot des Vereins Natur und Technik e.V. fand zum dritten Mal statt



Beim „Tag der Ingenieure“ Ende Januar erhielten die knapp 30 Teilnehmenden aus der gymnasialen Oberstufe vom Gymnasium St. Xaver Bad Driburg sowie den beiden Fachoberschulen Technik des Berufskollegs Kreis Höxter und der Berufsbildenden Schulen Holzminden Einblicke in die unterschiedlichen Arbeitsbereiche von Ingenieuren. Zudem wurde gezeigt, dass es auch im Kreis Höxter attraktive Arbeitsplätze im Ingenieurbereich gibt.

Hierfür öffneten die Unternehmen Arntz Optibelt Gruppe, DMA Maschinen- und Anlagenbau, Gebrüder Becker und Gronemeyer Maschinenfabrik sowie beim Kreis Höxter die vier Abteilungen Geobasisdaten, Geoinformationssysteme und Immobilienwerte, Straßen sowie Umweltschutz und Abfallwirtschaft ihre Türen für die Schülerinnen und Schüler.

Die gemeinsame Mittagspause nutzten die Teilnehmenden zum angeregten Austausch mit Studierenden der Ingenieurwissenschaften, die aus dem Kreis Höxter kommen und Vollzeit oder dual bei einem der beteiligten Unternehmen studieren.

Abgerundet wurde der Tag durch einen Vortrag von Professor Dr. Johannes Üpping, Mitglied des Forschungsinstituts Future Energy – Institut für Energieforschung an der Hochschule OWL. Er stellte unter dem Motto „Wieso, weshalb, warum“ anhand seines Lebensweges dar, was man im Ingenieursstudium alles lernen, nicht nur fachlich, sondern auch über sich selbst,

und vor allem schaffen kann. Zudem unterstrich Üpping die Bedeutung der technischen Studiengänge für die Gesellschaft.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Caroline Rieger
rieiger@natur-und-technik.org

Neujahrskonzert vom Interkulturellen Chor und seinen Gästen

Menschen aller Kulturen aus der Region singen gemeinsam



Zu einem ganz besonderen Neujahrskonzert lud der Interkulturelle Chor Höxter am Freitag den 26.01.2018. in die Kilianikirche in Höxter ein. Rund 300 Gäste folgten dieser Einladung. Dem KI des Kreises Höxter, der Musikschule Höxter e.V., dem Verein Welcome e.V. und der Evangelischen Weser-Nethe-Kirchengemeinde Höxter, war es als Organisatoren gelungen, Menschen aus vielen Kulturen generationsübergreifend

durch gemeinsames Musizieren zu verbinden. Im Mittelpunkt stand der Interkulturelle Chor mit ca. 30 Mitgliedern, darunter viele Geflüchtete und Zugewanderte aus unterschiedlichen Kulturen, die auf Deutsch, Arabisch, Iranisch und Englisch Lieder gesungen haben.

In der Kilianikirche waren als weitere musikalische Beiträge der syrische Kinderchor „Kan Saman“ unter der Leitung von Angela Völse, das JeKits- Ensemble der Nikolaischule unter der Leitung von Petra Salzburger-Brehmer, Konstantin Schlenke an der Flöte, Maria Wiese an dem Klavier und das Querflötensemble der Musikschule Höxter unter der Leitung von Andrea Broer Zuhören. Den Gästen wurde ein vielseitiges Konzert aus moderner Musik und klassischen Stücken geboten. Dabei ist das gemeinsame Musizieren eine hervorragende Brücke zur Integration und eine Bereicherung des kulturellen Angebots im Kreis Höxter.

Der Interkulturelle Chor ist ein Gemeinschaftsprojekt des KI Kreis Höxter, der Musikschule Höxter e.V. und dem Verein Welcome e.V. Er wurde 2016 gegründet und besteht aus Mitgliedern unterschiedlicher Herkunft. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, geflüchtete, aber auch Menschen aller Kulturen aus der Region zusammenzubringen.

Informationen zum Interkulturellen Chor können bei Frau Niederheide im Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Höxter oder bei der Musikschule Höxter e.V. eingeholt werden.

Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Tuija Niederheide
t.niederheide@kreis-hoexter.de

Kultur und Brauchtum der Advents- und Weihnachtszeit

„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt“

Im Rahmen des VielfaltForums – Forum für interkulturelle Begegnung und interreligiösen Austausch im Kreis Höxter – veranstaltete das Kommunale Integrationszentrum Kreis Höxter mit verschiedenen Kooperationspartnern im Dezember 2017 die Aktion mit der Überschrift "Advent, Advent, ein Lichtlein brennt – Kultur und Brauchtum der Advents- und Weihnachtszeit".

Im Café International wurde auch im Beisein von Kreisdirektor Klaus Schumacher gemeinsam gesungen und Erzählt. Es wurden weihnachtliche Gedichte und Geschichten vortragen und für das leibliche Wohl war mit leckeren Waffeln, heißen Kirschen, Sahne sowie Winterpunsch oder Kaffee gesorgt.

Auch die Küche der Flüchtlingsunterkunft in Dössel und das Café Welcome in Höxter hatten sich in eine Weihnachtsbäckerei verwandelt. Es wurden gemeinsam Plätzchen und Waffeln gebacken sowie natürlich verspeist, Lieder gesungen und Weihnachtsgeschichten vorgelesen.



Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Verena Weber
v.weber@kreis-hoexter.de

Tandem-Qualifizierung zur Integration von Kindern im Offenen Ganztage an Grundschulen

Engere Verzahnung der Arbeit im Vormittags- und Nachmittagsbereich



Über den Zeitraum von einem Jahr qualifizieren sich 16 Grundschullehrer/innen sowie Ganztagsmitarbeiter/innen, um den besonderen Herausforderungen der Betreuung neu zugewanderter Kinder gerecht zu werden. Da ein weiteres Ziel eine engere Verzahnung der Arbeit im Vormittags- und Nachmittagsbereich ist, haben die teilnehmenden Schulen jeweils eine Lehrkraft und eine OGS-Mitarbeiterin angemeldet. Im Rahmen der Qualifizierung

erarbeitet jedes dieser acht Tandems ein Projekt zur Umsetzung an der eigenen Schule.

Inhaltlich geht es bei den insgesamt fünf Bausteinen der Qualifizierung um die Umsetzung einer alltags-integrierten Sprachbildung und es werden Grundlagen zu Deutsch als Zweitsprache sowie interkultureller Kompetenz vermittelt.

Begonnen hat die Qualifizierung, die gemeinsam vom Bildungsbüro und vom KI Kreis Höxter organisiert wurde, Ende November 2017 mit einer ganztägigen Auftaktveranstaltung. Die weiteren Bausteine sind jeweils halbtägig angesetzt.

Ansprechpartner in Abt. Bildung und Integration:
Jochen Behrens
j.behrens@kreis-hoexter.de

Personelle Veränderungen im Kommunalen Integrationszentrum

Neue Kollegin

Die Sozialwissenschaftlerin Nora Wieners unterstützt das Kommunale Integrationszentrum Kreis Höxter seit dem 01.01.2018.

Sie ist mit Verena Weber für das Handlungsfeld Arbeit und Wirtschaft zuständig, welches sich das KI als Schwerpunkt gesetzt hat. Zusätzlich übernimmt Nora Wieners den Bereich der politischen Partizipation.

Nach ihrem Studium im Jahr 2015, arbeitete Frau Wieners bei der Stadtverwaltung in Warburg im Bereich der Flüchtlingsbetreuung



Ansprechpartnerin in Abt. Bildung und Integration:
Nora Wieners
n.wieners@kreis-hoexter.de

Hinweis:

Schauen Sie gerne auch bei Gelegenheit auf unsere Homepage:

www.bildungsregion.kreis-hoexter.de

Termine

April

- 20.04.2018 Schulung für Unternehmen: interkulturelle Kompetenz und Kommunikation
23.04.2018 Vollversammlung der Studien- und Berufswahlkoordinatoren
25.04.2018 Schulung für Unternehmen: Rechtliche Rahmenbedingungen zum Arbeitsmarktzugang von Neuzugewanderten
27.04.2018 Sitzung Leitungsteam der Bildungsregion Kreis Höxter
27.04.2018 „Zur Zukunft beruflicher und akademischer Bildung“, Prof. Dr. Dr. h.c. Julian Nida-Rümelin, Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion

Mai

- 04.05.2018 literarisch musikalisches Programm zum Auftakt des 9. Kreisfamilienfestes
Lesung von Suat Yilmaz aus seinem Buch „Die große Aufstiegsflüge: wie unsere Kinder um ihre Zukunft betrogen werden“
04.05.2018 Fotoausstellung „Starke Frauen“ bei der Auftaktveranstaltung zum 9. Kreisfamilienfest
06.05.2018 9. Kreisfamilienfest und Nieheimer Familientag zum 775 jährigen Stadtjubiläum
06.05.2018 Eröffnung der Fotoausstellung „Starke Frauen“ bis zum 22.06.2018 im Zentrum aller Kulturen (ZAK, Marktstr. 9 in 32839 Steinheim) Wanderausstellung
14.05. –
25.05.2018 Zusatzqualifizierung für Alphabetisierungskurse
15.05.2018 Austauschtreffen zur Beschulung neu zugewanderter Kinder und Jugendlicher für weiterführende Schulen

Juni

- 04.06.-
16.06.2018 Wanderausstellung „Mathematik zum Anfassen“, Bad Driburg
08.06.2018 Sitzung Leitungsteam der Bildungsregion Kreis Höxter
28.06.2018 Bildungskonferenz in der Teilregion: Nieheim, Steinheim, Marienmünster

Herzliche Grüße aus dem Weserbergland!

Kreisdirektor Klaus Schumacher
k.schumacher@kreis-hoexter.de

Dr. Sandra Legge
Leiterin Abt. Bildung und Integration
s.legge@kreis-hoexter.de

Dominic Gehle
Leiter Abt. Bildung und Integration
Kommunale Koordinierungsstelle im Übergang Schule-Beruf
d.gehle@kreis-hoexter.de

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Impressum:

Kreis Höxter - Der Landrat
Bildung und Integration Kreis Höxter
Moltkestr. 12
37671 Höxter